Motion SVP-Fraktion / FDP-Fraktion / Die Mitte-EVP-Fraktion / SP-GRÜNE-GLP-Fraktion: «Fokus auf Grundkompetenzen – Französisch erst ab der Oberstufe

Der Französischunterricht auf der Primarstufe ab der 5. Klasse ist seit seiner Einführung umstritten. Zentrale Erfahrungswerte zeigen auf, dass ein früher Fremdsprachenerwerb nicht zwangsläufig zu besseren Sprachkompetenzen führt. Vielmehr stellt die frühe Einführung einer zweiten Landessprache neben Deutsch und Englisch eine zusätzliche Belastung für Schülerinnen und Schüler dar, ohne nachweisbare langfristige Vorteile zu bieten.

Wie auch die jüngsten PISA-Ergebnisse zeigen, leiden oft die grundlegenden Kompetenzen in Deutsch und Mathematik unter der zusätzlichen Sprachlast. Von dieser Entwicklung ist auch die Wirtschaft betroffen, und Lehrbetriebe stellen fest, dass sich die schulischen Basiskenntnisse der Lernenden in den letzten Jahren verschlechtert haben. Die Gründe dafür sind vielfältig, dürften aber auch mit der Prioritätensetzung der schulischen Lehrpläne zu tun haben. Zudem steigt der Anteil der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler mit wenig oder keinerlei Deutschkenntnissen ständig und in vielen Fällen sind sie mit dem obligatorischen Französischunterricht schlicht und einfach überfordert.

Die Ressourcen sollten gezielt in die Förderung der Basiskompetenzen in Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften investiert werden, um den Schülerinnen und Schülern eine solide Grundlage für ihre weitere schulische, berufliche und persönliche Laufbahn zu ermöglichen. Zudem könnte durch die Entlastung des Stundenplans mehr Raum für individuelle Förderung und eine ganzheitliche Bildung beispielsweise mittels musischen Fächern geschaffen werden.

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat beschlossen, Klassenlehrpersonen ab dem Schuljahr 2025/26 eine zusätzliche Entlastungslektion zu gewähren, um ihnen mehr Zeit für Aufgaben ausserhalb des Unterrichts zu ermöglichen. Die SVP-, die Mitte-EVP- und die FDP-Fraktion begrüssen diesen Entscheid und sehen in der Verlagerung des Französisch auf die Oberstufe auch diesbezüglich eine grosse Chance, um Lektionskürzungen zwecks kostenneutraler Um-setzung in anderen Fächern zu vermeiden.

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen vorzulegen, damit der Französischunterricht auf der Primarstufe im Kanton St.Gallen auf die Oberstufe verlegt wird. Sollte dies aufgrund der Vorgaben im HarmoS-Konkordat nicht möglich sein, soll die Regierung im Rahmen ihrer Möglichkeiten innerhalb des HarmoS-Konkordats darauf hinwirken, dass die nötigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden.»

10. März 2025

SVP-Fraktion
FDP-Fraktion
Die Mitte-EVP-Fraktion
SP-GRÜNE-GLP-Fraktion